

[1736.] Soeben erschien:

**Vom
Fels zum Meer.
Spemann's
Illustrirte Zeitschrift
für das
Deutsche Haus.
Heft 5.**

Das fünfte Heft hat folgenden reichen und
gediegenen

Inhalt:

- I. M. Alsberg, Auswanderung und Koloni-
sation.
- II. Lesendes Mädchen. Von C. Karger.
- III. G. Hirschfeld, Vulwers Misefische Ge-
schichten. Corinna oder die Grotte des Pan
zu Ephesus.
- IV. H. W. Vogel, Ueber elektrisches Licht.
Illustrationen: Bunsen-Batterie. — Regula-
tor-Lampe (Konstruktion Siemens). —
Leuchtturm-Laterne. — Projektor. —
Magnetelektrische Maschine. — Siemens'sche
Wechselstrommaschine. — Zablochflamme.
— Skizze zur Differentiallampe. — Diffe-
rentialregulator-Lampe von Siemens und
Halske. — Elektrische Lampe von Magim.
- V. Franz von Löher, Neugriechen.
Illustrationen: Neugriechische Typen von A.
Gyfis: Neugriechische Frau aus dem
Mittelstand. — Neugriechisches Mädchen
aus dem Volke. — Neugriechen. — Vor-
nahme Neugriechin.
- VI. Des Kriegers Sohn. Von G. Hadl.
- VII. Sophie Junghans, der Kardinal.
Novelle.
- VIII. Hugo Böller, Tropen-Vegetation.
Illustrationen: Kolta Radja: Ansicht des
Flusses bei Kampong Djawc. — Honolulu.
Indrapoerd (Hauptquartier). Von R.
Püttner. — Auf der Straße von Colombo
(Ceylon) ins Innere.
- IX. Carus Sterne, Flug und Gesang der
Fische.
Illustrationen: Aehnlichkeit im Flug und
Schwimmen. — Fliegende Deringe. —
Trommler.
- X. Der Bienenstich. Von Arthur Lang-
hammer.
- XI. Friedrich Kapp, Die Frankfurter Buch-
händlermesse.
Illustration: Nachbildung d. ältesten deutschen
Verlagsanzeige; Straßburg, 1471.
- XII. Unsere Hausmusik. (Unter Redaktion
von Karl Reinecke.) Walzer v. Friedrich
Siebmann.
- XIII. Robert Byr, Andor. Roman. (Fort-
setzung.)
- XIV. Der erste Schnee. Von C. Kron-
berger.
- XV. Kloster Stams.
- XVI. W. Duden, Neues über Maria Stuart.
- XVII. Bernhard Wagener, Die Werften
der Reichs-Kriegsmarine.
Illustrationen: Bau eines Trodenbodts. —
Kriegsschiff im Dock. — Hasenbassin. Von
C. Hofang.
- XVIII. Joseph Kürschner, Zum hundert-
jährigen Bühnenjubiläum von Schiller's
„Räubern“.
Illustrationen: Schiller's Jugendbildnis. —
Zwei Szenen aus den „Räubern“. Nach

Stichen von Daniel Chodowiecki. —
Porträt A. W. Jfflands nach einem Stich
von Gehser. — Jffland als Franz Moor.
Zwei Darstellungen nach Zeichnungen von
Catel und Stichen von M. Haas.

XIX. Alphonse Daudet, Mein erster Frack.
Autorisierte Uebersetzung von Stephan
Born.

XX. Der Sammler.

Inhalt: Unser Hausgarten. Februar. Von
G. A. Fintelmann. — Trachten der
Zeit. Wintermoden. Von Ida Barber.
— Küche und Haus. Februar: Jahreszeit
des Eßbaren. Festküche. Vorschriften:
Makkaroni; Polenta. Speisezettel für Fe-
bruar. — Modethermometer. Vier Zeich-
nungen von Ludwig Bechstein. — Neue
Bücher (Gottschall's Roman „Die Erb-
schaft des Bluts“ und Schmidt-Cabanis,
„Bythia-Kalender“). — Unsere Künstler
(R. Gyfis, C. Karger, C. Kronberger, L.
H. Fischer, A. Langhammer). — Zum Kopf-
zerbrechen. Schachaufgabe Nr. 4 von Jo-
hannes Obermann, Geographische Auf-
gabe, Rebus, Magisches Buchstabenquadrat,
Buchstabenrätsel, Kösselsprung, Ausflösungen
zu Heft 4. — Wind und Dampf um die
Wette. — Kloster Stams.

XXI. Von Himmel und Erde: Der gestirnte
Himmel im Monat Februar.

XXII. Litterarische Neuigkeiten.

XXIII. Weltpost.

Diesem Hefte ist ein Kunstblatt beigegeben:
Wintertag von Ludwig Hans Fischer.

Das vorliegende Heft enthält zwei Extra-
beilagen, welche der freundlichen Beachtung un-
serer Leser bestens empfohlen werden, und
zwar von

Franz Werner's Anstalt für Chromo-
Photographie in Leipzig und
Edw. Schloemp in Leipzig.

Vertriebsmaterial steht aufs neue zu Diensten.
Stuttgart, 7. Januar 1882.

W. Spemann.

[1737.] Soeben erschien und wurde nach den
eingegangenen Bestellungen versandt:

**Rang- und Quartier-Liste
der
Königlich Preussischen Armee
für 1882.
Nebst
den Anciennetäts-Listen
der
Generalität und der Stabs-Offiziere
der Armee.**

Auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers und
Königs.

Redaction: Die Königl. Kriegs-Kanzlei.

Broschirt 5 M. 50 & netto baar; einfach
gebunden 6 M. 50 & netto baar; in ganz
Leinwand-Band 6 M. 75 & netto baar.

Wir liefern ohne Ausnahme nur gegen baar.
Berlin, 9. Januar 1882.

C. S. Mittler & Sohn.

**Grieben's Reise-Bibliothek.
Die Brunnen- und Bade-Orte.**

[1738.]

Berlin, im Januar 1882.

P. P.

Zur Lagerergänzung empfehle ich:

Grieben's Reise-Bibliothek. Band 17.

**Die
Brunnen- und Bade-Orte
Deutschlands,
Oesterreichs, Belgiens,
Hollands etc.**

Mit besonderer Berücksichtigung
der

Sommerfrischen
und klimatischen Kurorte.

Nach officiellen Quellen neu bearbeitet.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 & netto,
1 M. 35 & baar und 7/6 Exemplare.

Auch in diesem Jahre ersuche ich Sie,
„Die Brunnen- und Bade-Orte“ in den
Wintermonaten nicht auf Lager fehlen zu
lassen; das Buch findet weniger durch Schau-
fenster und Auslagen, als durch fleissiges An-
sichtsversenden vor Beginn der Reise-Saison
seinen Hauptabsatz. Die Patienten pflegen
gerade jetzt ihre Entscheidung betreffs der
Badereise zu treffen und werden dabei gern
obiges Buch zu Rathe ziehen. In diesem
sind nun die Bade-Orte und Sommerfrischen
in übersichtlicher Weise *lexikalisch* geordnet
und je nach ihrer Bedeutung in entsprechender
Weise behandelt, so dass Derjenige, welchem
der Arzt einen bestimmten Bade-Ort vor-
schreibt, aus dem Buch die besten Reisever-
bindungen ersehen und sich im Voraus über
Hotels, Privatwohnungen, Curtaxe, Bäder-
preise, Promenaden, Ausflüge, Badeärzte etc.
etc. orientiren kann. Derjenige aber, welchem
der Arzt die Wahl zwischen verschiedenen
Kurorten freistellt, wird aus dem Buche
schnell und leicht die Vorzüge und die
Preise in den einzelnen Orten ersehen und
seine Wahl danach treffen können.

Ich bitte, nur bei Aussicht auf Absatz
zu verlangen.

Hochachtend

Albert Goldschmidt.

[1739.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:
**Resolnt des Königl. evangelisch-
lutherischen Consistorium in Kiel
betreffend**

**die Disciplinaruntersuchung gegen
den Diakonus Lühr in Eckernförde.**

4. 12 S. Geh. Preis 40 &.

Ich bitte, zu verlangen, bemerke indeß, daß
ich Handlungen außerhalb der Provinz Schles-
wig-Holstein nur in fester Rechnung, den
schleswig-holsteinischen Handlungen aber nur bei
gleichzeitiger fester Bestellung eine geringe An-
zahl von Exemplaren à cond. liefern kann.

Kiel, 5. Januar 1882.

Ernst Homann.